

# Hat die Liebe eine Chance?

## Bunny x Seiya x Mamoru

Von Yuki\_Salvatore

### Kapitel 4: Liebe tut weh!

“Ich hab dir doch gesagt es ist aus Bunny!” seine Stimme klang kühl und abweisend was ihr einen weiteren Stich ins Herz versetzte. Wie konnte er das nur tun, dachte er denn nicht an die Zukunft? “Aber Mamoru was ist mit unserer Zukunft...und Chibiusa?” es war nur ein flüstern sie hatte einfach keine Kraft mehr. Langsam gaben ihre Beine nach und sie sank schließlich zu Boden. “Ich will selbst entscheiden was meine Zukunft angeht und mich nicht von so was beeinflussen lassen! Ich liebe dich einfach nicht mehr und daran wird sich auch nichts mehr ändern...Leb wohl Bunny!” diese Worte, sie wollte sie nicht hören. Nicht von ihm und auch nicht in diesem gleichgültigen Ton. Schützend legte sie ihre Hände auf ihre Ohren, konnte nicht verhindern das die Tränen wieder hervorkamen. Es tat einfach zu sehr weh. In ihrer Verzweiflung merkte sie gar nicht wie Mamoru sich langsam von ihr entfernte. Er ging einfach und ließ sie dort alleine sitzen.

“Wie konnte ich nur so dumm sein?” Seiya lief nach dieser Sache ziellos umher. Es war als hätte sich ein riesiger Fels auf sein Herz gesetzt, der so schnell wo nicht wieder verschwinden würde. Er wollte schreien. Einfach den Schmerz rauslassen den er empfand, doch kein Ton verließ seine Lippen. Eigentlich hätte er es besser wissen müssen. Wie konnte er glauben das sie etwas für ihn übrig hatte? Sie hatte doch ihren Freund und war glücklich. Genau das hatte er jetzt eingesehen. Für sie war er nicht mehr als ein Freund und würde auch nie mehr sein, auch wenn er es noch so sehr wollte. “Freund...Natürlich wir sind Freunde...und Freunde sind füreinander da” schallte es in seinen Gedanken. Inzwischen war er stehen geblieben. “Ich wusste doch das sie ihn hat aber trotzdem bin ich gekommen um sie zu sehen. Wieso steh ich hier überhaupt noch?” entschlossen drehte er sich um und lief in die Richtung aus der er gekommen war. Die bösen Gedanken die ihn bis eben noch so verletzt hatten, waren verschwunden. Nun dachte er nur noch an sie. An ihre wunderschönen blauen Augen, die ihn jedes Mal in ihren Bann zogen, diese weichen langen Haare die sanft im Winde wehten und herrliche Lippen von denen er das lächeln so liebte.

Er lief und lief. War er denn etwa schon so weit gekommen? Das hatte er überhaupt nicht gemerkt. Dann war es auch schon passiert. Er hatte einen Moment nicht aufgepasst und war in jemanden rein gerannt. (Genau wie Bunny ey xD)  
“Oh Entschuldigung ich...” weiter kam er nicht als er erkannte, wen er da angerempelt hatte. Vor ihm stand tatsächlich Bunny’s Freund, Mamoru. Ungläubig starrte er diesen

nun an. War er cht vorhin noch bei Bunny gewesen? Also in Seiya's Augen sah es eigentlich nicht so aus, dass er sobald wieder gehen würde. Aber nun stand er vor ihm und sah genauso geschockt aus. "Was machst du denn wieder hier?" an Mamorus Stimme konnte man erkennen, dass es ihm absolut nicht passte das Seiya hier war. "Naja ich wollte meine Freunde besuchen. Taiki und Yaten sind auch mit dabei" meinte er darauf. Aber wieso erzählte er ihm von den anderen beiden? Er musste sich nicht vor ihm rechtfertigen. Doch war es einfach aus ihm rausgeplatzt. "Achso na dann viel Spaß" sagte Mamoru mit einem hauch Ironie in seiner Stimme, was Seiya jetzt bemerkte. Was war denn nun los? Er kannte Mamoru zwar nicht so gut, doch Bunny hatte ihn anders beschrieben. "Also ich muss weiter bis dann Mamoru" der jüngere von beiden hatte es plötzlich sehr eilig. Irgendetwas stimmte hier nicht und er musste heraus finden was es war. Mamoru blieb noch eine Weile dort stehen. Über den Abgang war er doch ein bisschen erstaunt gewesen. Mit zuckenden Schulter zog er schließlich weiter.

Immer noch kniete Bunny auf dem Boden, dort wo Mamoru sie einfach hatte sitzen lassen. Ihre Tränen waren mittlerweile versiegt. Doch der Schmerz wollte einfach nicht vergehen. Dieses erbarmungslose Gefühl, von welchen man meint, dass es das Herz gleich in Stücke reißt. Außer diesem Schmerz fühlte sie nichts mehr. Nicht einmal die warmen Sonnenstrahlen auf ihrer Haut, die sie vorhin noch so glücklich gemacht hatten. Warum? Sie konnte keinen anderen Gedanken fassen, nur die ständige Frage warum er ihr das antat.

Niemand war unterwegs. Es war um die Mittagszeit, da war es wohl nahe liegend das die Leute zuhause waren und zu Mittag aßen. Oder um sich vor der heißen Sonne zu verstecken.

"Da stimmt was ganz und gar nicht" dachte Seiya während er rannte. Der Schweiß lief ihm über die Stirn, über seine Wangen und wurden dann vom Wind davon getragen. Er war völlig aus der Puste. Auf seinem Planeten war es nie so heiß gewesen. Sie hatten zwar auch Sommer, doch war es nie so heiß wie auf der Erde. Endlich war er da angekommen, wo er zuletzt gestanden hatte um sich zu verstecken. Er blieb stehen und atmete tief durch. "Was ist wenn sie nicht mehr hier ist und ich mir nur was eingebildet hab?" dachte er bei sich, doch seine Gedanken wurden unterbrochen als er ein leises wimmern wahrnahm. Vorsichtig lugte er um die Ecke. Und da war sie, sein Schätzchen kniete dort auf dem Boden. Da wieder dieser stechende Schmerz in seinem Herzen. Sein Gefühl hatte ihn also nicht getäuscht. Aber was war nur passiert, dass sie so da saß? Mit langsamen Schritten trat er näher heran. Sie rührte sich nicht. Nun stand er vor ihr und kniete sich zu ihr runter. Noch immer keine Reaktion. Er legte behutsam seine Hände auf ihre Schultern. "Schätzchen?"

Sie konnte sich nicht bewegen. Ihr ganzer Körper war schwer wie Blei. Dann brach der Damm erneut. Wütend schlug sie mit den Fäusten auf den Boden ein "Warum tust du mir das an? Was hab ich dir getan du verdammter Mistkerl?" ihre Stimme wurde mit jedem Wort lauter und auch die Schläge immer härter. Irgendwann verließen sie die Kräfte, doch ihre Wut blieb. Warum saß sie hier und heulte sich die Augen aus? Es war nicht ihre Schuld, aber sie fühlte sich so einsam und verlassen. Ja die Liebe ihres Lebens hatte sie verlassen. Der Mann mit dem sie eine Vergangenheit hatte sowie auch eine Zukunft. "Chibiusa..." genau dieser Name kam ihr nun in den Sinn. Was würde mit ihrer kleinen Tochter nun geschehen? Oder hatte sie diese schon verloren?

Erneut brach ihr Herz und ihre Augen füllten sich ein weites mal mit Tränen. Tränen, welche sie in den letzten Tagen schon zu oft vergossen hatte.

Moment da war doch gerade was. Sie hörte Schritte, die sich ihr näherten, doch konnte sie nicht reagieren. Zwei Hände legten sich auf ihre Schultern. Und dann vernahm sie ein Wort welches sie so lange nicht mehr gehört hatte und doch so sehr vermisste. Schätzchen. Langsam hob sie ihren Kopf, versuchte ihn zu erkennen, aber alles war verschwommen. Kurz kniff sie die Augen zusammen, öffnete sie wieder und dann endlich erkannte sie sein Gesicht "Seiya?"

-----  
Soa das wars mal wieder ^^

Sorry ich konnte mir nicht verkneifen bei der Stelle aufzuhören xDD \*mich schon mal vor euch versteck\* büdde nich schlagen xDD

Noch mal vielen lieben Dank für eure Kommis \*-\* ich freu mich immer wieder darüber und warte auch immer ganz ungeduldig darauf xD

Ja ich bin Kommigeil glaub ich...

Nya egal xDD Also ich hab versucht die Gefühle gut rüber zu bringen, aber gelungen ist es mir glaub ich nich so wirklich...v.v

Ich hoffe natürlich das ihr es trotzdem verstanden habt. Ihr seit ja nich blöd ^^

Das Kapi hängt mir persönlich sehr am Herzen muss ich sagen, obwohl es mir schon schwer gefallen ist...

Aber nun genug von meiner Seite xD

Hoffe euch hats gefallen ^^ Bis zum nächsten Kapitelchen ^^

Greetz GokuFan

P.S Der Titel von dem Kapi gefällt mir echt nicht aber mir is nichts besseres eingefallen <.<